

# Der Jahrmakrt von Impruneta



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Der Jahrmarkt wird noch heute jedes Jahr in Impruneta unweit von Florenz am 18. Oktober, dem Tag des hl. Lukas, anlässlich eines wundertätigen Madonnenbildes, das der Legende nach vom Heiligen selbst gemalt wurde, gefeiert («Fiera di S. Luca»). Nicht weniger als 1.138 Menschen, 137 Hunde, 67 Esel und 45 Pferde wurden in der Radierung gezählt. Jacques Callot führte in die Technik der Radierung einige Neuerungen ein, darunter auch die »échope« genannte Radiernadel mit ovalem Ende und scharfer Kante, mit der auch harte Gründe bearbeitet sowie an- und abschwellende Linien erzeugt werden konnte. Sein Oeuvre von rund 900 Radierungen, überwiegend in kleinem Format, war bahnbrechend für die weitere Entwicklung dieser Technik. Der Künstler radierte diese Darstellung zunächst in Florenz, ließ die Platte jedoch dort zurück. Der Abzug in Stuttgart liegt im sechsten, das heißt letzten Zustand vor. In Nancy schuf Callot nach 1622 die Platte ein zweites Mal (Inv.Nr. A 1987/6304) mit nur geringfügigen Änderungen. So wurde beispielsweise die Ortsangabe am Ende der Bildlegende in der zweiten Platte umgeschrieben in: »fe. florentiae. et excudit Nanceij«.

Titel	Der Jahrmarkt von Impruneta
Inventarnummer	A 1997/6726 (KK)
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Jacques Callot</u> (Künstler / Künstlerin): * 25. März 1592 Nancy – † 24. März 1635 Nancy
Datierung	vor 1622
Technik	Radierung
Material	Papier (leicht verbräunt), Papier (aufgezogen)
Maße	Höhe: 42,30cm(Blatt) / Breite: 66,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Jules Lieure: Jacques Callot. Catalogue de l' oeuvre gravé, Paris 1927, Nr. 361.VI

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite